Nr. 37 | DIE ZEIT | | S. 70
SCHWARZ | | cyan | magenta | yellow

Tipps und Termine

Ausbildungsplätze für duales Ingenieurstudium
Die ersten 25 Studierenden der Hochschule Bochum am Campus Velbert/Heiligenhaus können im Herbst parallel ein Studium in Elektrotechnik, Informatik, Maschinenbau oder Mechatronik und eine betriebliche Ausbildung beginnen. www.hochschule-bochum.de/campus_vh

Master in »Zerstörungsfreier Prüfung«
Die Dresden International University bietet von Oktober an gemeinsam mit der TU Dresden, der Fraunhofer Academy, dem Fraunhofer-Institut für zerstörungsfreie Prüfverfahren und der Deutschen Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung als Pilotprojekt den viersemestrigen Masterstudiengang »Zerstörungsfreie Prüfung« an. Bewerbungsschluss für Interessenten mit erstem berufsqualifizierendem Hochschulabschluss in Natur- oder Ingenieurwissenschaften und Berufserfahrung ist am 15. September. www.dresden-international-university.com

Bewerbungsfrist verlängert
Wer sich für ein praxisnahes Studium im Bereich Wasser- und Bodenmanagement oder Bauingenieurwesen interessiert, hat noch Chancen auf einen Studienplatz am Umweltcampus Suderburg der FH Braunschweig/Wolfenbüttel. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 14. September verlängert. www.campus-suderburg.de

Neues Studienmodell
»SpeedUp – das BMW-Bachelorprogramm« heißt ein Studienmodell, das die Hochschule Esslingen in Göppingen gemeinsam mit BMW ab dem kommenden Jahr anbietet. 15 Bewerber bekommen ein Stipendium und können an der Fakultät für Mechatronik und Elektrotechnik studieren. Bewerbungen sind ab Anfang Oktober möglich. Mehr unter: http://fht-esslingen.de/de/62441

Recruitingmessen
An Berufsanfänger, erfahrene Ingenieure und technische Fach- und Führungskräfte richtet sich der »VDI Nachrichten Recruiting Tag« – am 11. September in Dortmund, am 14. Oktober in Karlsruhe, am 22. Oktober in Fürth, am 13. November in Ludwigsburg, am 19. November in München und am 3. Dezember in Hamburg. Informationen im Internet: http://www.ingenieurkarriere.de

CHANCEN KOMPAKT

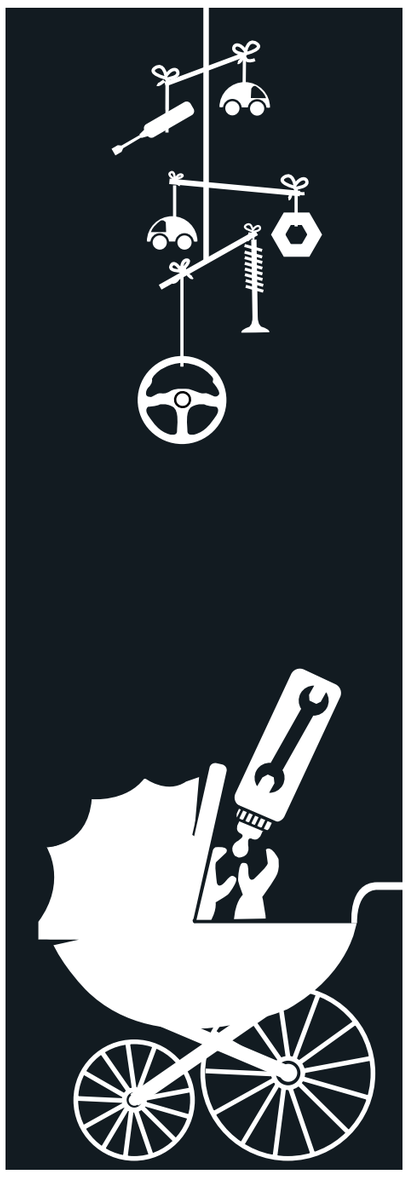
Wie wird man Autobauer?

Fragen und Antworten zu den Chancen für Berufseinsteiger in der Automobilindustrie

Werden in der krisengeschüttelten Automobilbranche überhaupt noch Ingenieure gesucht?
Ja, wenn auch nicht so viele. Die Zeiten, in denen Ingenieure unter 20 Stellen auswählen konnten, sind im Augenblick vorbei. »Es gibt einige, überwiegend größere Firmen, die antizyklisch vorgehen und die Auswahl an Bewerbern nutzen, um für sich die größten Talente zu finden«, sagt Wolfgang K. Eckelt, Geschäftsführer von Eckelt Consultants, die sich auf Personalberatung in der Automobilbranche spezialisiert haben. »Das sind allerdings Ausnahmen. Die meisten Zulieferer und Hersteller haben einen Einstellungsstopp.«

In welchen Bereichen gibt es noch die besten Jobchancen?
Vor allem in der Forschung und Entwicklung. Und dort überall, wo es um sogenannte Green Technology geht, also alternative Antriebstechnologien wie Elektromotoren, Rückgewinnung von Energie über Abwärme, aber auch Leichtbauweisen. Ein anderer wichtiger Bereich ist das Infotainment, zum Beispiel die Entwicklung von Navigationssystemen. Vor allem Absolventen der Fahrzeug- oder Energietechnik, der Mechatronik sowie solche mit Erfahrungen im Bereich Elektro- und Hybridfahrzeuge sind also gefragt.

Was muss ich tun, um jetzt einen der wenigen Jobs zu bekommen?
In Zeiten, in denen auf eine Stelle mehr als hundert Bewerber kommen, zählen persönliche Kontakte. 60 Prozent der eingestellten Hochschulabsolventen bei Audi haben vorher ein Praktikum im Unternehmen gemacht oder dort eine Abschlussarbeit geschrieben. Eine gute Möglichkeit, viele potenzielle Arbeitgeber auf einmal zu treffen, sind Branchenveranstaltungen wie die Internationale Automobil-Ausstellung (IAA), die in diesem Jahr vom 17. bis 27. September in Frankfurt am Main stattfindet. Während bei allgemeinen Jobmessen oft fast kein Automobilhersteller oder -zulieferer mehr einen Stand hat, sind bei der IAA immer noch viele



Unternehmen vertreten. Am besten die Bewerbungsmappe gleich mitbringen.

Über welche Fähigkeiten müssen Bewerber noch verfügen?
Da meist im Team gearbeitet wird, legen die Unternehmen auch bei ihren Ingenieuren Wert auf Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfreude. »Man darf nicht meinen, der Techniker sei immer nur der, der eine Formel beherrschen muss«, sagt Eckehart Rotter vom Verband der Automobilindustrie (VDA). Da die Automobilindustrie außerdem eine internationale Branche ist, erwarten viele Unternehmen von ihren Angestellten eine gewisse Mobilität. »Damit ist nicht nur die Bereitschaft gemeint, für einige Monate ins Ausland zu gehen, sondern vielleicht auch mal für zwei oder drei Jahre«, erklärt Personalberater Eckelt, der die Wachstumsmärkte überwiegend in Asien sieht.

Wie wird sich der Arbeitsmarkt in den nächsten Jahren entwickeln?
Beim VDA sieht man die Zukunft für Ingenieure positiv. Das liegt nicht nur am erwarteten wirtschaftlichen Aufschwung, sondern auch an der demografischen Entwicklung in Deutschland. »Viele Ingenieure erreichen in den nächsten Jahren das Rentenalter. Deshalb gehen wir davon aus, dass es einen erheblichen Bedarf an jungen Kräften geben wird, um diese Stellen wieder zu besetzen«, sagt Rotter.

Wie kann ich die Krise überbrücken, wenn ich nicht sofort eine Stelle finde?
Mit allem, was mich fachlich weiterbringt. Das kann ein Masterabschluss sein, aber auch ein Praktikum oder eine Promotion – am besten in einem Unternehmen, das als potenzieller Arbeitgeber infrage kommt. Außerdem können Sprachkurse oder Auslandsaufenthalte von Vorteil sein. Denn die Bewerbung fällt immer leichter, wenn es keine Lücken im Lebenslauf gibt.

ZUSAMMENGESTELLT VON **ALEXANDRA BUSSE**

Selbstkritisch

Angehende Ingenieure glauben, dass ihr Wissen schnell veraltet. Das zeigt die 6. »Continental-Studentenumfrage«

Studenten in Ingenieurstudiengängen glauben zu fast einem Fünftel, dass ihr gerade erworbenes Fachwissen schon heute wieder veraltet ist. Immerhin gut 14 Prozent der angehenden Ingenieure sind der Meinung, dass ihr Wissen zumindest drei Jahre lang Bestand haben wird. Das sind Ergebnisse der 6. »Continental-Studentenumfrage«, die an diesem Freitag offiziell vorgestellt wird und die der *ZEIT* vorab vorliegt. Für die repräsentative Umfrage hat das Marktforschungsinstitut TNS/Infratest rund 1000 Studenten aus Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Ingenieurwissenschaften nach ihren Ansichten zu Karriere, Berufseinstieg und der modernen Arbeitswelt befragt.

Unter den befragten angehenden Ingenieuren sind die Studenten der Elektrotechnik besonders pessimistisch, was die Verfallszeit ihres Wissens angeht. Sie glauben zu 17,6 Prozent, dass ihre

DER BESONDERE TIPP ANZEIGE

Jetzt den **MASTER**-Abschluss erwerben!
» Berufsbegleitend per Fernstudium
» an der TU Kaiserslautern
www.zfuw.de

Kenntnisse schon zum heutigen Zeitpunkt wieder veraltet sind. Am optimistischsten sind die angehenden Maschinenbauer: Immerhin gut ein Zehntel dieser Gruppe ist davon überzeugt, dass Fachwissen der Zeit trotzt und kein Verfallsdatum hat.

Im internationalen Vergleich aber, das denkt knapp die Hälfte der angehenden Ingenieure, steht sie gut da. Rund 20 Prozent der Studenten an ingenieurwissenschaftlichen Fakultäten sind sogar davon überzeugt, mit ihren Kenntnissen auf internationalem Parkett sehr gut mithalten zu können. Das glauben dagegen nur 8 Prozent der befragten Wirtschaftswissenschaftler und 15 Prozent der Naturwissenschaftler. Im Vergleich der Studiengänge zeigen sich die befragten Ingenieure also durchaus von ihrer selbstbewussten Seite. **JUDITH SCHOLTER**

AKAD HOCHSCHULEN
Vorst nd
beaufort8.de
Mit einfach etwas werden.
Denn ein Studium bei AKAD zeichnet sich durch einzigartige Flexibilität, herausragende Qualität und persönliche Nähe aus. Sie können beginnen und lernen, wann und wo Sie möchten. Und für die Lehrqualität spricht, dass 92 % aller Studierenden ihre Prüfung auf Anhieb bestehen. Verwirklichen Sie Ihre Träume an einer unserer staatlich anerkannten Hochschulen auch in Ihrer Nähe: ob Bachelor, Master, MBA, Diplom oder Promotion. **Studieren neben dem Beruf.**
www.akad.de

Umwelt-Campus Birkenfeld
FACHHOCHSCHULE **TRIER**
Keine Studiengebühren. **Zulassungsfreie** Studiengänge. Spannendes, innovatives Studienangebot.
Jede Menge Zukunft.
www.umwelt-campus.de

www.uni-weimar.de/studium
Ich studiere an einem experimentellen Ort
Architektur und Stadtplanung | Bauingenieurwesen | Kunst und Design | Medien
Ab Wintersemester 2009 an der Bauhaus-Universität Weimar:
Baustoffingenieurwissenschaft, B.Sc., M.Sc.
Umweltingenieurwissenschaften, B.Sc., M.Sc.
Medieninformatik, B.Sc., M.Sc.
Bauhaus-Universität Weimar

ese
embedded systems engineering
Zukunftstechnologie studieren
Embedded Systems Engineering
Bachelor of Science
» Interdisziplinärer Bachelorstudiengang
» Enge Verzahnung von Forschung und Lehre
» Neuer Campus mit hochmodernen Laboren
» Exzellente Berufsaussichten dank intensiver Unternehmenskontakte
Noch Fragen? Telefon 0761/203-4454
info@ese.uni-freiburg.de
Bewerben Sie sich jetzt!
www.ese.uni-freiburg.de
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

BERGAKADEMIE TECHNISCHE UNIVERSITÄT FREIBERG
STUDIEREN GANZ NAH DRAN...
www.studieren-ganz-nah.de
www.tu-freiberg.de
• an den Professoren
• an der Industrie
• am Leben
die für Sie da sind und Sie auf dem Studienweg begleiten
die Sie fördert und ein starker Partner unserer Universität ist
das in Freiberg die richtige Mischung aus Unterhaltung und Entspannung bietet
Wir erheben KEINE Studiengebühren.
Unsere Stärke liegt in diesem Profil
Mathematik und Naturwissenschaften
Ingenieurwissenschaften
Geowissenschaften und Geoingenieurwesen
Wirtschaftswissenschaften
Zentrale Studienberatung
tel: 03731 - 39 34 61 • mail: studium@zuv.tu-freiberg.de

EURO-FH
EUROPÄISCHE FERNHOCHSCHULE HAMBURG
Neben dem Beruf zum
HOCHSCHULABSCHLUSS
▪ MBA
▪ Europäische BWL (Bachelor of Arts, Diplom)
▪ Wirtschaftsrecht (Bachelor of Laws)
▪ Logistikmanagement (Bachelor of Science)
NEU! ▪ BWL + Wirtschaftspsychologie (Bachelor of Arts)
sowie diverse Hochschulkurse mit Zertifikat
TOP-SERVICE
• Start jederzeit
• 4 Wochen kostenlos testen
• Persönliche Betreuung
12 Prüfungszentren in: Hamburg, Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., Göttingen, Köln, Leipzig, München, Nürnberg, Reutlingen, Zürich und Wien
172 DF
Kostenlose Infos anfordern!
0800 / 33 44 377 • www.Euro-FH.de
(gebührenfrei)

50.000
(AWA 2008)
ZEIT-Leser möchten in den nächsten 12 Monaten ein Studium beginnen.
DIE ZEIT

....einen Schritt weiter!
Weiterbilden an der ETH Zürich
Master (MAS, MBA): Arbeit + Gesundheit | Architektur | Baukompetenz – Bauprozess | Entwicklung und Zusammenarbeit (NADEL) | Intellectual Property | Management, Technology, and Economics/BWI | MBA Supply Chain Management | Medizinphysik | Natural Hazards Management | Nutrition and Health | Raumplanung | Security Policy and Crisis Management | Sustainable Water Resources | Urban Design
Weiterbildungsdiplom (DAS): Angewandte Statistik **Weiterbildungszertifikate (CAS):** Angewandte Erdwissenschaften | Angewandte Statistik | Betriebliches Gesundheitsmanagement | Entwicklung und Zusammenarbeit | Informatik | E-Learning | Radiopharmazie / Radiopharmazeutische Chemie | Raumentwicklung | Räumliche Informationssysteme | Risiko und Sicherheit technischer Systeme
Für weitere Informationen:
Zentrum für Weiterbildung, Tel. +41 44 632 56 59, www.zfw.ethz.ch
ETH Eidgenössische Technische Hochschule Zürich Swiss Federal Institute of Technology Zurich

040/ 3280463
Fragen zu Ihrer Insertion beantwortet Frank Murken.
DIE ZEIT

Nr. 37 | DIE ZEIT | | S.70 | SCHWARZ | | cyan | magenta | yellow